

Fundorte von Höhlenarthropoden.

Von Victor Stiller, Szeged (Ungarn).

I.

Die Zeit vergeht — und wollte ich mit der Bekanntgabe der Fundortdaten in Ungarn und Croatien von mir erbeuteter Höhlentiere noch weiter zuwarten um sie langsam zu vervollständigen, so käme es wohl überhaupt nie dazu.

Als Bausteine zu einem einst zu erwartenden größeren Höhlenatlas (wie ihn meines Wissens auch der Spelaeologe Weinrather plant) aus dessen beizuschließenden Karten die Verbreitungsgebiete der einzelnen Tiergattungen und Arten in klarer, übersichtlicher Weise dem Verständnisse näher gebracht werden, womit sie der Höhlenforschung, der Biospeologie unschätzbare Dienste zu leisten berufen sind — werden meine bescheidenen Bekanntgaben umso bessere Dienste leisten, als sie sowohl den Fundort, als die Determination betreffend durchaus wahrheitsgetreu sind. Zweifelhafte Tiere habe ich in die Verzeichnisse nicht aufgenommen, übrigens sind mir dieselben gelegentlich ihrer häufigen „Bestimmungsreisen“ größtenteils ohnehin in Verlust geraten. Zu den Daten der Tabellen befinden sich fast ausnahmslos Belegstücke in meiner Sammlung. Fremde Literatur ließ ich vollkommen unberücksichtigt, da ich — besonders was die Fundorte anbelangt — diesbezüglich keine erfreulichen Erfahrungen machte und irrige Mitteilungen nicht zu verbreiten gedenke.

Vorerst will ich einige Höhlen anführen, welche ich während meines langjährigen Aufenthaltes in Croatien aufzusuchen Gelegenheit hatte. Es sind nur wenige. Das Montangebiet Croatiens hat jedoch gewiß Hunderte von Tropfsteinhöhlen und Grotten, welche entlegen und versteckt — bisher noch gänzlich unerforscht, nur Forstleuten oder Holzhauern bekannt sind. Freilich sind sie nicht leicht zu erfragen und müßte man um sie zu erreichen auf manche Bequemlichkeit verzichten, denn sie liegen meist weit abseits von Straßen und bewohnten Orten. Doch ist es nur eine Frage der Zeit und uneigennützig, beherzte Forscher werden in diesen noch unberührten, dunklen Räumen so manche überraschende Entdeckung machen, dem Werdegang des Höhlenlebens näherkommen, hauptsächlich aber auch mit ihren neuen Erfahrungen die Forschungsergebnisse aus den benachbarten herzegowinischen und montenegrinischen Höhlen wertvoll ergänzen.

Das Höhlenleben ist bescheiden. Im Vergleich zur oberirdischen, an Kraft und Ausbreitung schier strotzenden Lebewelt sind es nur wenige, zarte Wesen, welche sich in unterirdische Grotten und Höhlen zurückzogen, dort für's Leben einrichteten und die sonnenlosen ruhigen Tiefen ausschließlich und ständig bewohnen.

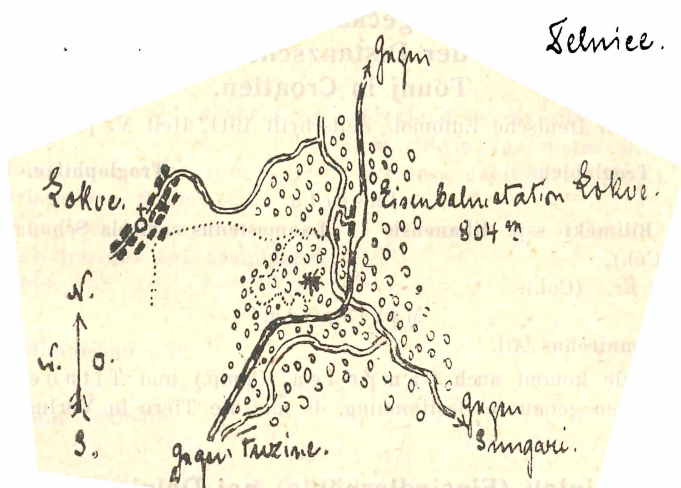
Ich glaube darum keinen Anstoß zu erregen, wenn ich hier nicht nur die Tiere aus der Klasse der Insecta, sondern alle Höhlenbewohner wie ich sie antraf, in meine Verzeichnisse aufnehme. Umsomehr, als sie in den Rahmen hineingehören, in vielen Wechselbeziehungen zu einander stehen und nur so ein getreues Bild des Höhlenlebens nicht nur für den Entomologen, sondern auch für jeden Zoologen bieten.

Von versteckt liegenden oder solchen Höhlen, welche mit anderen in der Nähe vorhandenen leicht verwechselt werden könnten, soll ein kleiner Situationsplan die Orientierung erleichtern. So sind z. B. in nächster Umgebung von Lokve in Croatien

vier größere Höhlen bekannt. Die Namen derselben sind oft veränderlich, die Angaben der Bevölkerung unverlässlich. Um die „Eishöhle“ daher mit Sicherheit herauszufinden, diene die beigegefügte Skizze.

„Ledenica pećina“ (Eishöhle) bei Lokve in Croatien.

(Siehe auch Deutsche Entomol. Zeitschrift 1911, Heft IV. p. 467—475.)



* Die Höhle Ledenica pećina.

Reich an echten Höhlentieren, besonders Käfern. *Leptoderus* und *Astagobius* zahlreich. Auch eine zarte *Campodea* kommt hier vor, deren Bestimmung jedoch noch aussteht.

Troglobien.

Troglophilae.

Insecta.

Typhlotrechus Bilimeki ssp. **likanensis**
Schauf (Col.).

Necrophilus subterraneus Dahl. (Col.).

Typhlotrechus Bilimeki ssp. **ozaljensis**
Bedel (Col.).

Troglophilus cavicola Koll. (Orthopt.).

Anophthalmus hirtus ssp. **Kertészi Csiki.**
(Col.).

Stenophylax permistus Mc. L.
(**concentricus** Zett. Neuropt.).

Leptoderus Hohenwarti Schm. (Col.).

Leptoderus Hohenwarti ssp. **Deschmanni**
Joseph. (Col.).

Astagobius angustatus ssp. **Langhofferi**
Obbrg. (Col.).

Parapropus sericeus ssp. Stilleri Reitt.
(Col.).

Bathyscimorphus byssinus ssp. acuminatus
Mill. (Col.).

Myriapoda.

Brachydesmus dimnicenus Att.

Arachnoidea.

Obisium spelaeum Schiödte.

Crustacea.

Tithanetes albus Schiödte.

**„Gugečka pećina“
kleine Höhle bei der Distanzscheibe der Bahnstation
Tounj in Croatien.**

(Siehe auch Deutsche Entomol. Zeitschrift 1911, Heft V. p. 508—512.)

Troglobien.

Troglophilae.

Insecta.

Typhlotrechus Bilimeki ssp. *likanensis* Laemostenus *cavicola* Schaum. (Col.).
Schauf (Col.).

Atheta spelaea Er. (Col.).

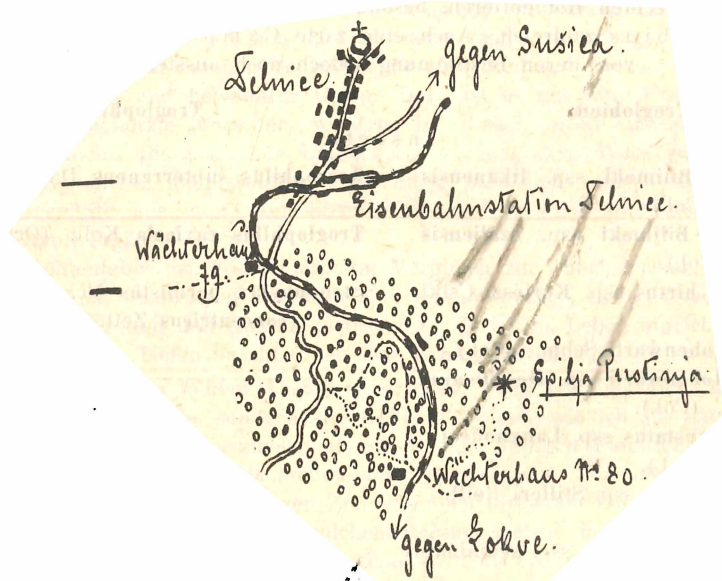
Myriapoda.

Brachydesmus dimnicenus Att.

In der Höhle kommt auch *Campodea* (Camp.) und *Titanethes* (Crust.) vor, doch fehlt deren genauere Bestimmung, da mir die Tiere in Verlust geraten sind.

„Spilja Pustinja“ (Einsiedlerhöhle) bei Delnice in Croatien.

(Siehe auch Deutsche Entomol. Zeitschrift 1913, Heft I. p. 73—83.)



Umgebung: Nadelholz. Im Hintergrunde der Höhle befindet sich ein kleines Becken mit reinem, klarem Sickerwasser.

Im Höhleneingang gesiebte Käfer: *Trechus croaticus* Dej., *Quedius maurus* D., *Quedius oblitteratus* Er., *Lesteva longelitrata* G., *Bathyscimorphus byssinus* ssp., *acuminatus* Mill. und *Omiastomus forticornis* Boh.

Troglobien.**Troglophilae.****Insecta.**

Typhlotrechus Bilimeki ssp. *likanensis*
Schauf (Col.).

Lepdoderus Hohenwarti Schm. (Col.).

Parapropus sericeus ssp. *Stilleri* Reitt.
(Col.). Von hier beschrieben.

Bathyscimorphus byssinus ssp. *acuminatus*
Mill. (Col.).

Troglophilus cavicola Koll. (Orthopt.).

Stenophylax permistus Mc. L. (Neuropt.).

Triphosa dubitata L. (Lep.).

Myriapoda.

Brachydesmus dimnicenus Att.

Arachnoidea.

Obisium spelaeum Schiödte.

Crustacea.

Titanethes albus Schiödte.

Gammarus puteanus K. et G.

„Spilja Bezimena“ (Höhle Namenlos) bei der Bahnstation Košare in Croatien.

(Siehe auch Deutsche Entomol. Zeitschrift 1914, Heft II. p. 119—126.)

Troglobien.**Troglophilae.****Insecta.**

Typhlotrechus Bilimeki ssp. *likanensis*
Schauf (Col.).

Duvalius Langhofferi Csiki. (Col.). Von hier
beschrieben. Sehr selten.

Laemostenus cavicola Schaum. (Col.).

Triphosa dubitata L. (Lep.).

Troglophilus cavicola Koll. (Orthopt.).

Stenophylax permistus Mc. L. (Neuropt.).

Myriapoda.

Brachydesmus dimnicenus Att.

Arachnoidea.**Leptiphantes** sp.?**Crustacea.**

Titanethes albus Schiödte.

„Ozaljska spilja“ Höhle bei Ozalj in Croatien,

(Siehe Deutsche Entomol. Zeitschrift 1918, Heft III/IV, p. 370—372.)

Troglobien.

Troglophilae.

Insecta.

Typhlotrechus Bilimeki ssp. *ozaljensis*
Bedel. (Col.).

Cryptophagus umbratus Er. (Col.).

Anophthalmus Schaumi ssp. *Hochetlingeri*
Winkler. (Col.).

Stenophylax permistus Mc. L. (Neuropt.).

Parapropus sericeus Schm. (Col.).

Bathysciotes Khevenhülleri ssp. *croaticus*
Mill. (Col.).

Atheta spelaea Er. (Col.).

„Zurenšćak spilja“ (Bizaker Höhle) in Croatien.

Dorf „Bizak“ nahe von Zagreb.

(Siehe Deutsche Entomol. Zeitschrift 1918, Heft III/IV, p. 368—370.)

Troglobien.

Troglophilae.

Insecta.

Anophthalmus Scopoli ssp. *Weingärtneri*
Winkl. (Col.).

Omalium validum Kr. (Col.).

Atheta spelaea Er. (Col.).

Atheta trinotata Kr. (Col.).

Ancyrophorus aureus Fauv. (Col.).

Quedius mesomelinus Marsh. (Col.).

Arachnoidea.

Ixodes vespertilionis C. L. Koch.

Vertebrata.

Rhinolophus ferrum equinum.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt \(Troppau\)](#)

Jahr/Year: 1927-1929

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Stiller Victor

Artikel/Article: [Fundorte von Höhlenarthropoden. 48-52](#)